



## MIRACLE Gold und Silber

**Schwermetallfreie Golddruckfarben**

**Aluminiumarme Silberdruckfarben**

### Anwendung

Druckfarben mit Metalleffekt eröffnen besondere Möglichkeiten bei der Gestaltung einer Druckarbeit. Gerade in Segmenten wie hochwertigen Etiketten, Prospekten und Verpackungen lassen sich hierdurch exzellente Effekte erzielen.

Goldeffekte werden im Allgemeinen durch die Verwendung von Pigmenten auf Messingbasis (= Legierung Kupfer/Zink) erzeugt, wohingegen Silbereffekte durch Aluminiumpigmente realisiert werden.

Eine Alternative zu diesen traditionellen Gold- und Silberdruckfarben stellen die **ALCHEMY MIRACLE** Gold- und Silber-Qualitäten dar, deren Basis speziell entwickelte Aluminiumpigmente sind. Diese werden durch Bedampfen einer Trägerfolie mit Aluminium im Vakuum und anschließendem Ablösen der Aluminiumschicht (ca. 1/200 µm) hergestellt. Dadurch entstehen hauchfeine Plättchen mit einer spiegelartigen Oberfläche und geringster Schichtdicke.

Das aufwändige Herstellungsverfahren ist außergewöhnlich kostenintensiv und letztendlich für den hohen Preis der Produkte verantwortlich.

MIRACLE Gold und Silber werden aufgrund ihres Mineralölgehalts nicht zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen empfohlen.

### Verarbeitung

Gegenüber den Standard-Gold- und -Silberqualitäten erzielt man auf ungestrichenen und mattgestrichenen Bedruckstoffen eine bessere Scheuer- und Wischfestigkeit. Die beste Metallwirkung und der beste Glanz werden auf gestrichenen Bedruckstoffen erzielt, die eine gleichmäßig glatte Oberfläche besitzen.

Eine Oberflächenveredelung bewirkt immer eine Verminderung des Metalleffektes. Die beste Lösung stellt dabei noch eine Lackierung mit Dispersionslack ACRYLAC® dar.

### ALCHEMY MIRACLE Gold und Silber

Ein spezielles Verfahren zum Einbringen der Pigmentteilchen in die Farbe sowie speziell konzipierte Bindemittel bilden die Basis zur Rezeptierung qualitativ hochwertigster, schwermetallfreier Offsetdruckfarben.

Diese Druckfarben zeichnen sich aufgrund der sehr glatten Oberfläche der Aluminiumteilchen mit hoher Reflexion durch hervorragende Brillanz und sehr gute Deckkraft aus. Durch die Feinheit der Teilchen kann der Pigmentgehalt gegenüber herkömmlichen Gold- und Silberdruckfarben deutlich reduziert werden. Dadurch wird das Übertragungsverhalten verbessert – die Verdruckbarkeit der ALCHEMY MIRACLE-Qualitäten ist etwas günstiger einzustufen als herkömmliche Gold- und Silberdruckfarben. Gleichzeitig mindert diese Tatsache die Abwasserbelastung beim Ablaugen von Etiketten maßgeblich.

Wir empfehlen für den Bogenoffset:

Bezeichnung	Verkaufsnummer	Echtheiten nach ISO 2836 / 12040			
		Licht WS	Sprit	Lösemittelgemisch	Alkali
ALCHEMY MIRACLE Gold	46 AM 2500	8	+	+	-
ALCHEMY MIRACLE Silber	46 AM 3200	8	+	+	-

ALCHEMY MIRACLE Gold- oder Silberdruckfarben sollen nicht ohne vorherige Prüfung auf Folien bzw. folienähnlichen Substraten verarbeitet werden, da es bedruckstoffabhängig zu Haftungsproblemen kommen kann.

## Farbtöne

Farbtöne (z.B. Reichgold, Bleichgold usw.) lassen sich mit ALCHEMY MIRACLE Gold aufgrund der unterschiedlichen Pigmentbasis nicht realisieren. Durch die Farbpigmentschönung wird die Brillanz der Aluminiumteilchen reduziert, weshalb nur ein geringer Anteil dieser Schönungskomponenten im ALCHEMY MIRACLE Gold zum Einsatz kommt.

## Veredelungshinweise

Die bei herkömmlichen Gold- und Silberdruckfarben häufig beobachteten Haftungsprobleme bei nachfolgenden Veredelungsschritten – Lackierung mit ACRYLAC®, Kaschierung, UV-Lackierung – treten bei ALCHEMY MIRACLE-Qualitäten weitaus weniger in Erscheinung. Hierbei wirkt sich der niedrigere Pigmentanteil gegenüber herkömmlichen Gold- und Silberdruckfarben positiv aus. Wir empfehlen trotzdem, die Lackannahme- und Haftungseigenschaften zwischen Farbfilm und Veredelung im Vorfeld des Auftrages sorgfältig zu prüfen.

## Besondere Hinweise

Aufgrund der extrem geringen Schichtdicke der verwendeten Aluminumpigmente sind ALCHEMY MIRACLE-Produkte besonders empfindlich gegenüber Feuchtigkeit sowie der Einwirkung von Säuren oder Laugen. Aus diesem Grund sollen Restmengen aus dem Farbkasten nicht wieder gelagert werden, da der enthaltene Feuchtmittelanteil zum Gasen der Restfarbe führen kann.

## Kennzeichnung

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage